

Grillparty im Berghus, Samstag 8. August 2020 in Pres d'Orvin

Neun Personen folgten der Einladung zur Grillparty ins Berghus. Mit von der Partie war das Kernteam der versierten Holzer-Mannschaft und zwei 'ehemalige' Freundinnen. Bruno Sameli mit den Co-Piloten Viktor und Rolf starteten bereits am Samstagmorgen, denn sie tätigten noch Einkäufe bei der Weinkellerei 'Klötzli' in Ligerz/Klein-Twann.



Viktor und Bruno beim Degustieren und Verköstigen

Da das Degustieren des köstlichen Rebensaftes ein Hungergefühl aufkommen liess, verköstigen sie sich auf der Terrasse im benachbarten Restaurant 'Ilge' mit feinen Fischspezialitäten.

Sie hatten noch genügend Zeit, um den Durst zu löschen und so führte uns Bruno über Naturwege den Jura hinauf zur Métairie Jobert, die auf 1300 müM liegt. Die Rundschau war einmalig – Chasseral und typische Juralandschaft mit Weiden, einzelnen knorrige Bäume und verschieden farbige Rinder und Pferde lenkten von der holprigen Fahrt ab.

Anschliessend wurden wir – inzwischen sind auch die am Nachmittag Gestarteten eingetroffen - von der Berghus-Crew herzlich mit einem süffigen Twanner begrüsst. Schon bald wurden wir eingenebelt, d.h. Hüttenpräsident Hampi startete den Grill.



Bärghus-Präsident Hanspeter Bruno, Fredy, Walter, Viktor, Heinz, Hanspeter, Rolf, Otto, Marlies, Margrith, Katharina, Hanspeter Sch.

Unsere beiden Grill-Virtuosen Viktor und Bruno nahmen die Gelegenheit zur Weiterbildung wahr. Genau beobachteten und inspizierten sie das Bratgut, wie Würste, Steaks und Schlegel; wobei sie nichts zu beanstanden hatten. Feine Salate und eine Dessertbuffet rundeten den gelungenen Anlass ab. Die Ehepaare verbrachten die Nacht im 'Chambre Séparée' und die anderen in der Holzer-Lodge – mehr oder weniger ausgeruht. Nach dem feinen Frühstück verabschiedeten wir uns bedankend (Birnsaft Spezial und Spende) für die Herzlichkeit und die genossene Gastfreundschaft mit dem Hinweis, dass wir uns am Herbstfest wieder sehen werden.

Da bei der Hinfahrt unangenehme Staus waren, schlug Rolf die Variante via Scheltenpass (Apérohalt),



Apéro in der Bergwirtschaft Matzdörfer Stierenberg

Waldenburgertal, an Hölstein (Hochburg der CH-Rhönradler) vorbei Richtung Liestal und Pratteln. In Eiken verliessen wir die Autobahn und wählten die Route dem Rhein entlang. In Etzgen stillten wir unseren Mittagshunger. Gut gestärkt verabschiedeten wir uns nach einem gemütlichen und interessanten Wochenende.

Bericht und Fotos: Rolf Vogt (11.08.2020)